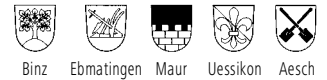


# Maurmer Post



Rochade im Frauenverein Maur-Uessikon

## Junge Frauen kommen nach

**Vereine klagen über kontinuierlichen Mitgliederschwund und Nachwuchssorgen. Die Lösung kann im Zusammenschluss mit einem anderen Verein liegen, doch manchmal verschwindet einer auch sang- und klanglos. Diese Art Sorgen plagen den Frauenverein Maur-Uessikon nicht. Junge Frauen sind neu dazugekommen, setzen die Arbeit fort und sind bereit sich im Vorstand zu engagieren.**



Annelies Walser auf dem Pflanzblätz. Hier setzt sie bald Zwiebeln für die Zwiebelzöpfe, die am Chilbimärt im Herbst verkauft werden.

Annelies Walser hat an der Vorstandssitzung vom 20. März nach neun Jahren das Präsidium abgegeben. Als Mitglied bleibt sie aber dem Frauenverein treu und wird mit ihrer langen Erfahrung dem neuen Vorstand zur Seite stehen.

*MP: Annelies, du gibst das Amt als Präsidentin des Frauenvereins Maur-Uessikon nach neun Jahren in junge Hände. Fühlt es sich gut an?*

Annelies Walser: Ich bin es mir noch nicht richtig bewusst, aber es ist eine grosse Erleichterung, muss ich schon sagen. Die Übergabe der Akten steht noch bevor. Die Zeit ist einfach reif gewesen. Lange sind wir nur zu dritt im Vorstand gewesen und ein Beisitz dazu. Neu sind es acht Frauen. So verteilt sich die Arbeit auf mehrere Schultern. Denn wenig ist es nicht.

*Es ist doch recht ungewöhnlich, dass in den letzten zwei Jahren gut 15 jüngere Frauen nachgekommen sind und sich engagieren wollen. Die meisten Vereine klagen über mangelndes*

*Interesse und es gibt solche, die aufgeben.*

Ja, bei uns ist es zum Glück anders gekommen. Jemand Jüngerer ist eingestiegen, hat andere Frauen angesteckt und so hat das eine das andere ergeben. Und alle sind sie topmotiviert.

*Das ist sicher nicht ganz einfach für die über Jahre eingespielte Gruppe?*

Nein, nicht nur. Es braucht seine Zeit. Wir Vereinerfahrene müssen offen sein für Neues, aber auch schauen, dass Altbewährtes weitergeführt wird.

*Die Aufgaben sind nicht ohne. Eine Chilbi auf die Beine zu stellen ist eine Herausforderung?*

Wir sind rund 70 Mitglieder im Verein und viele helfen tatkräftig mit. Und zusammen mit dem Gewerbeverein funktioniert das bestens. Bald setze ich auf einem Blätz Land auch wieder die Zwiebeln für Zwiebelzöpfe, die am Chilbimärt verkauft werden. Auch die Beeren und Früchte für das Kochen von Konfitüren stelle ich natürlich weiterhin zur Verfügung.

*Und der «Apfelhüechli- und Müsliblätterstand», wird es den noch geben?*

(Lacht): Ja sicher, der läuft enorm gut. Es kommen von überall her Besucher, genau wegen diesem althergebrachten Gebäck.

*Was macht der Frauenverein neben der Chilbi noch alles?*

Sicher ist die Chilbi der grösste Brocken. Die Anfragen für die Stände im Herbst sind bereits angelaufen. Doch das Servitut auf den Essenständen hat der Frauen- und Gewerbeverein. Das ist manchmal für die Marktfahrer nicht so attraktiv. Essen läuft halt immer. Dazu organisieren wir das Kerzenziehen und den Räbeliechtliumzug in Maur. Und für die Senioren von Maur auch den Ausflug.

*Ein neuer, junger Vorstand will sicher auch neue Ideen einbringen? Etwas bewegen?*

Ideen sind da. Aber im Moment ist es besser, «süf-ferli» vorzugehen. Die traditionellen Sachen pflegen bringt schon viel Arbeit mit sich. Doch wir «Alten» sind ja noch da und helfen gerne mit. Die Zeit wird kommen, da bin ich sicher, wo auch Neues Platz finden wird und Althergebrachtes verschwindet oder anders angepackt wird.

*Langweilig wird es dir kaum. Auf einem Bauernhof gibt es immer etwas zu tun?*

(Lacht): Am Morgen frage ich mich nicht, was ich tun soll, sondern was ich zuerst tun soll. Dann arbeite ich noch für die Spitex und am Freitag hüten mein Mann und ich die Kleine von unserer Tochter. Es ist eine wahre Freude, sie ist jetzt 16 Monate alt.

*Text&Bild: Elsbeth Stucky*

## Editorial



*Liebe Leserin, lieber Leser  
Den Frühling erkennt man in der Regel an den wärmer werden-*

*den Temperaturen, an den Sprossen an den Bäumen, daran, dass es abends wieder länger hell ist und dass all die Vereine ihre Generalversammlungen abhalten. Man will das alte Jahr endgültig abschliessen, die einen finden, dass sie schon lange genug dabei sind und machen Jüngeren Platz, die anderen sehen sich in ihrer Vereinsarbeit bestätigt und freuen sich über ihre Erfolge. Vereine sind so etwas wie der Lebensnerv einer Gemeinde. Hier trifft man sich, tauscht sich aus, frönt dem gemeinsamen Hobby und kümmert sich um den Nachwuchs. Gleichzeitig ist der Frühling auch die Zeit, in der man sich von Altem trennt und dem Neuen Platz macht. Am besten eignen sich hierfür immer noch die beliebten Börsen, sei es die Kinderkleiderbörse oder die Velobörse: Hier wechseln gut erhaltene Sachen ihre Besitzer, ohne dass gleich ein Kleinkredit aufgenommen werden muss. Von Maur für Maur. Diese Ausgabe zeigt Ihnen einmal mehr, wie lebhaft unsere Gemeinde ist. Herzlich, Rainer Kuhn*

## Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare · Erscheint wöchentlich, nur an folgenden Daten nicht: 1.5./24.7./31.7./16.10.

**Redaktionsschluss:** jeweils am Samstag, 17.00 Uhr

**Chefredaktion:** Rainer Kuhn, rainer.kuhn@maurmerpost.ch

**Redaktion:** Christoph Lehmann, Sandro Pianzola, Stephanie Kamm, Elsbeth Stucky redaktion@maurmerpost.ch

**Produktion:** Dachcom.ch

**Inserateannahme und -beratung:** Sylvia Lustenberger Hausacherstrasse 12, 8122 Binz Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34 inserate@maurmerpost.ch

**Druck:** FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche der FO Print & Media AG, 8132 Egg, Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36 info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

# Rasenmähen

6-7 mal pro Jahr.

Gärtner/Hobbygärtner mit/ohne Werkzeug.

Telefon 044 980 09 44, G. & C. Boehler, Maur

# A D H

Service • Beratung • Verkauf

## Haushaltgeräte AG

Im Hanselmaa 28 • 8132 Egg / Zürich

Tel. 044 994 80 70 • Fax 044 994 80 72



Electrolux

SCHULTHESS

Miele

Bauknecht

SIEMENS

www.adh.ch

Kosmetik  Massage

**Für mich ist Hautpflege  
immer auch  
Gesundheitspflege!**

**Barbara Buck**

Chalenstrasse 37, 8123 Ebmatingen,

Tel. 079 416 95 64

www.barbara-buck.ch

## Craniosacral Therapie

www.barbaracrittin.ch

Bei **Barbara Crittin** Craniosacral Therapie...

- unterstützt das innere Gleichgewicht und die Selbstheilungskräfte
- befreit von Schmerzen, Schlafproblemen (Migräne ect)
- löst verspannte Strukturen

Krankenkasse anerkannt (excl. Visana, EGK)

Termin nach Vereinbarung – Ich freue mich auf Ihren Anruf  
Barbara Crittin, 8127 Forch, 079 504 93 59

## ALTERSHILFE SERVICE

diskret, vertrauensvoll, verlässlich

### Vertrauensperson für den Lebensabend

Geniessen und bestimmen Sie ihr Leben – unser Altershilfe-Service nimmt Ihnen die vielen kleinen Alltags Sorgen gerne ab.

### Personensorge

Wir sind um Ihr persönliches Wohlergehen besorgt und schauen nach dem Rechten, bei Ihnen zuhause, im Spital oder in der Pflegeeinrichtung.

### Vermögenssorge

Wir sichern Ihnen eine sorgenfreie Zukunft, indem wir uns für Sie auch in finanziellen Angelegenheiten einsetzen, wie in Korrespondenz mit Behörden, Banken, Versicherungen, AHV Vorsorge Stellen, Steuerämter usw.

### Haushaltauflösungen

Wenn ein Umzug bevorsteht, helfen wir Ihnen in der Sortierung Ihrer Habe, helfen beim packen und kümmern uns um die Entsorgungen.

### Liegenschafts Betreuung

Wir übernehmen auch kurzfristig die Verwaltung Ihrer Liegenschaft und sorgen uns um die Werterhaltung. Wir leisten Unterhaltspflege, kümmern uns um die Pflanzen, lüften die Wohnräume und leeren den Briefkasten.

### Testament

Wir beraten Sie in der Erstellung Ihres Testamentes und setzen Ihren Willen nach Ihrem Ableben um. Wir sind darum besorgt, dass Ihr Nachlass in die richtigen Hände kommt.

### Haustierversorgung

Wir kümmern uns um Ihr Haustier bis Sie wieder zurück sind. Tägliche Versorgung und Pflege Ihrer Liebsten.

Altershilfe-Service  
Bahnhofstrasse 232, 8623 Wetzikon  
Telefon 044 508 36 15

info@altershilfe-service.ch  
www.altershilfe-service.ch



## Wieder in den Kantonsrat Für Sicherheit & Stabilität

jhofer.ch  
Liste 1

2x auf  
Ihre Liste



## Jacqueline Hofer

- Kantonsrätin Dübendorf
- 1. Vize-Präsidentin GR Dübendorf
- Justizkommission des Kantons Zürich
- Parlamentarische Gewerbegruppe, Wohn- und Grundeigentum und Sport
- Vorstand Kantonaler Gewerbeverb. Zürich
- Präsidentin Bezirksgewerbeverband Uster
- HEV Dübendorf & Oberes Glattal / Uster

Wahlspenden: PC-Konto Nr. 87-786913-1

Markus Kägi und Ernst Stocker  
wieder in den Regierungsrat



*Die erste Generalversammlung einer Erfolgsgeschichte*

## Verein «Nachbarschaftshilfe» Maur



*Klaus Umbricht*

Der Saal des Restaurants «Dörfli» war am 30.3. zum Bersten voll; Stühle mussten noch herbeigeschafft und an den Enden der eng bestuhlten Tische hingestellt werden. Klaus Umbricht, seines Zeichens Präsident des neuen Vereins «Nachbarschaftshilfe Maur», bat um Ruhe und eröffnete die erste Generalversammlung seines Vereins. Das vergangene erste Vereinsjahr liess er in einem Bericht noch einmal kurz Revue passieren. Am 27. Januar 2014 wurde der Verein von den aktuellen fünf Vorstandsmitgliedern gegründet – nach dem Vorbild ähnlicher Vereine in anderen Gemeinden. Die anfängliche Suche nach einer geeigneten Software für die Vermittlungstätigkeit des Vereins von Dienstleistungsangeboten an Dienstleistungsnachfragende gestaltete sich schwierig bzw. das gefundene Programm war mit 25 000 Franken zu teuer. Klaus Umbricht ist ein Computer-Freak der ersten Stunde und er musste deshalb nicht lange studieren, selber, zusammen mit seiner Tochter und deren Partner, eine auf den Verein zugeschnittene Software-Lösung zu programmieren. Dieses Programm läuft inzwischen ohne Fehl und Tadel und konnte schon zahlreiche Vermittlungen herstellen. Die Anfangsschwierigkeiten des Vereins mit einem Überangebot an Dienstleistungen, die von den Nehmern bezahlt werden, sind zwischenzeitlich in ein etwas ausgeglicheneres Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage übergegangen. Inzwischen hat der Verein 160 Mitglieder und entwickelt sich gemäss dem Vorstand prächtig. Die Jahresrechnung, darin eingeschlossen eine einmalige Spende von 10 000 Franken aus der Kasse des Verschönerungsvereins, zeigt einen Überschuss von 12 856 Franken.

Gemäss Umbricht soll der Verein nicht gewinnorientiert arbeiten, sondern in Aus-

gaben und Einnahmen nachhaltig eine schwarze Null schreiben und der im letzten Jahr erwirtschaftete Überschuss soll als Polster für Unvorhergesehenes dienen. Viele Ausgaben im Gründungsjahr werden im zweiten Vereinsjahr nicht mehr anfallen.

### *Nur für Maurmer?*

In Fällanden und Egg gibt es noch keinen vergleichbaren Verein und von diesen beiden Gemeinden kamen im letzten Jahr vier Anfragen nach Dienstleistungshilfen. Der Vorstand beantragte deshalb bei den Vereinsmitgliedern, die Statuten zu ändern und das Angebot auf die Einwohner von Egg und Fällanden auszuweiten. Darauf entwickelte sich eine Diskussion, ob der Verein diese «Expansion» wirklich in die Statuten aufnehmen soll. Die Voten, dass im Grundsatz sich durch die Statutenänderungen nichts ändere und der Verein ja immer noch Angebot und Nachfrage steuern könne und auch keine Flut von Hilfesuchenden aus Egg und Fällanden zu befürchten sei, überwogen, weshalb die Versammlung auch grossmehrheitlich dem Vorstand folgte und die Statuten sinngemäss angepasst wurden. In der Fragestunde wollte man auch noch wissen, ob mit einer Liste der verschiedenen Dienstleistungsangebote des Vereins nicht noch besser über den Verein kommuniziert werden könnte. Gemäss Präsident Umbricht ist dies aber ein recht schwieriges Unterfangen, da die Tätigkeit des Vereins eben die gelebte Realität im Dorf abbilde und die sei nicht einfach in eine Tabelle oder Liste zu verpacken. Als Beispiel dazu nannte er z.B. die Dienstleistung «Jeansflicken – aber ohne Reissverschlüsse». Die in grosser Zahl anwesenden älteren Vereinsmitglieder bestätigten den Vorstand und die Revisoren für ein neues Amtsjahr und verabschiedeten Rechnung 2014 und Voranschlag 2015. Unter den anwesenden Vereinsmitgliedern war eine grosse Anzahl von Dienstleistern. Es ist dem Verein zu wünschen, dass er vermehrt auch junge Mitglieder gewinnen kann und auch Mitglieder, die weder etwas anbieten noch etwas beziehen, sondern ganz allgemein am sozialen Wirken eines solchen Vereins im Dorf interessiert sind und sich entsprechend einbringen könnten.

*Text&Bild: Christoph Lehmann*

*2Generations Konzert der Musikschule Maur*

## Ein Konzert von Klein und Gross



*Die grossen und kleinen Stars des Abends.*

***Am alljährlichen Anlass der Musikschule Maur musizierten Klein und Gross gemeinsam. Vom kleinsten Knopf bis zum Grosi waren alle Altersklassen mit dabei und erfreuten die Zuhörer mit ihren gut einstudierten Liedern.***

Am Freitagabend 27. März 2015 lud die Musikschule zum liebgewordenen Konzert der 2Generations ein. Organisiert wurde es in diesem Jahr von den Musiklehrern Amri Alhambra, Dario Benigno und Kornelia Manhart. 2Generations, das heisst, Kinder und Jugendliche spielen gemeinsam mit musikalischen Eltern, Grosseltern oder Musikschullehrern. Zusammen übten sie für den tollen Anlass, den es seit 2011 gibt.

Vor dem Konzert stimmten sich Klein und Gross nochmals eifrig ein, damit dann während des Konzerts auch alles klappen würde. René Vogelbacher, Schulleiter der Musikschule, meinte lachend vor den Anwesenden, sie hätten in diesem Jahr ein bisschen geschummelt, es seien also nicht nur gemischte Gruppen, sondern auch reine Erwachsenen-Gruppen, die spielten, dies störte aber sicher niemanden im Publikum. Bei einigen Liedern tönte es so, als ob ein Kammerorchester spielte; bei anderen Stücken währte man sich in eine längst vergangene Zeit zurückversetzt oder man kam sich wie in einem Wildwestsaloon vor. Rund 20 Kinder und Jugendliche und 18 Erwachsene erfreuten die Zuhörer mit den unterschiedlichsten Werken und Interpretationen. Der Singsaal im Schulhaus Aesch war sehr gut besetzt und die Anwesenden begeistert. Dem Publikum wurde ein breites Musikspektrum mit den unterschiedlichsten Instrumenten geboten. Da waren mit von der Partie: ein Klavier, Cellos, Geigen, Gitarren und Handorgeln; die verschiedensten Blasinstrumente, darunter auch zwei Saxophone und eine Trompete. Es war ein gelungener Abend und die grossen Leistungen wurden mit begeistertem Beifall belohnt.

*Text&Bild: Stephanie Kamm*

DIE HUNDESCHULE

**Concanis**

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)  
Kurse für Welpen, Junghunde,  
Familienhunde, Erziehungskurse,  
Einzel- und Gruppenunterricht

**Diana Gut** Zürichstrasse 223  
8122 Binz

Telefon/Fax 044 980 38 02  
Handy 079 209 63 89

info@concanis.ch – www.concanis.ch

Der beste Dünger ist der Schatten des Gärtners.

**Gartengestaltung  
Gartenpflege  
Gartenbau**



www.der-gaertner.ch

Tel. 044 380 00 08 Fax. 044 380 00 08 HELL 1, 8124 MAUR



NEU!

Einfach mal die Farbe wechseln:  
mit Instamatic Color Touch, für  
den angesagten matten  
Farbfinish. Das Must-have!

Coiffeur Neuhof  
Rellikonstrasse 2, 8124 Maur  
Telefon 044 980 28 75  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr  
www.coiffeurneuhoef.ch

**NEUHOF**  
COIFFEUR

## Kieferorthopädie

dr. manja nido

Fröschbach 61 • 8117 Fällanden  
Tel. 044 548 48 00

info@kieferorthopädie-am-greifensee.ch

Tag der offenen Tür am 16. Mai 2015  
von 11 bis 16 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Für einen prosperierenden und lebenswerten Kanton Zürich



Bezirk Uster



*Jurist  
Bezirkskirchenpflege Uster  
ehem. RPK Evang.-ref.  
Kirchgemeinde  
Dübendorf  
ehem. Untersuchungsrichter*

**MELCHIOR**

**VOLZ**

in den Kantonsrat  
2 x auf Ihre Liste

**Nicht links.  
Nicht rechts. BDP.**

**LISTE 8**  
12. April 2015

**CSL**  **IMMOBILIEN**



**Amena, Forch Maur: Verkaufsstart erfolgt!**

**7 Eigentumswohnungen mit grossen Terrassen, Wintergärten und Sitzplätzen**

An leicht erhöhter Hanglage entstehen zwei elegante Neubauten mit modernen **4.5- und 5.5-Zimmer-Wohnungen**, welche über grosszügige Wohnflächen von 141 bis 170.5 m<sup>2</sup> verfügen. Geniessen auch Sie die herrliche Weitsicht auf den Greifensee und die Berge.

Die leicht wirkende Architektur ordnet sich harmonisch in das ruhige, gepflegte Quartier ein. Schulen und Geschäfte sind in wenigen Gehminuten erreichbar. Bus, Forchbahn und die Forch-Schnellstrasse öffnen Verbindungen in alle Richtungen.

Sind Sie Interessiert? Gerne stellen wir Ihnen weitere Unterlagen zu oder beraten Sie persönlich!

r.schiesser@csl-immobilien.ch  
Direktwahl +41 44 316 13 21  
**www.amena-forch.ch**  
www.csl-immobilien.ch 



«Pro Knirps» veranstaltete wiederum die populäre Kinderkleiderbörse im Polterkeller Looren

## 2000 Kleidungsstücke warteten auf neue Kinder



Im Polterkeller sind die Kleidungsstücke auf den Tischen liebevoll zum Verkauf präsentiert. Die Frauen von «Pro Knirps» – einer Organisation innerhalb des Ortsvereins Binz-Ebmatingen – treffen letzte Vorbereitungen. Vor der Tür warten bereits einige Käuferinnen auf den Beginn der Börse.

Insgesamt liegen wiederum gegen 2000 Kleidungsstücke in der Börse auf – von insgesamt 40 Einlieferern, die auch den Preis bestimmen und nach 12 Uhr, wenn die Börse die Türen schliesst, entweder das nichtverkaufte Kleidungsstück oder den Geldbetrag abholen können. «Pro Knirps»

behält für seine Aufwendungen 30% des Erlöses zurück – Geld, das die Vereinskasse gut gebrauchen kann. Apropos Geld: Das teuerste Stück ist ein hochwertiger Rucksack für 150 Franken. Was auffällt, ist auch, dass während all der Jahre der Pro-Knirps-Frühlings-Kinderkleiderbörse auch vermehrt richtig teure Labels auftauchen – so hat es doch das eine oder andere Kinderkleid von Burberry oder ähnlichen Marken.

Text&Bild: Christoph Lehmann

Velobörse der SVP Maur

## Sogar ein E-Bike zu einem günstigen Preis ist dabei



Velos werden immer mehr auf Internetplattformen gekauft – der Markt an Occasionen ist kaum mehr zu überblicken. Jetzt, wo die ersten Sonnenstrahlen zur Tour um den See locken, zeigen sich auch wiederum zahlreiche Käufer interessiert, sich ein neues Rad anzuschaffen. Die traditionelle Frühjahrsbörse der SVP Maur kommt da jeweils gerade richtig. Auf dem Gelände des Looren-Schulhauses kann man sich die Fahrräder genauer anschauen, einen kleinen Testdrive auf dem Pausenplatzgelände absolvieren. Die Börse funktioniert ganz einfach: Verkäufer können ihre Fahrräder vorbeibringen, den Preis anschreiben und den

Rest macht die SVP Maur, vorausgesetzt, es lässt sich ein Käufer finden. Das Angebot an Velos bereits um 9 Uhr morgens kann sich sehen lassen; vom Kinderfahrrad bis zum E-Bike der neusten Generation hat es alles und der Tour um den See steht nichts mehr im Wege. Pascal Scacchi leitet den Stand und zeigt sich erfreut über den grossen Zspruch seitens der Bevölkerung – gut sind auch noch gerade Wahlen zum Kantonsrat – da kann sich der eine oder andere Kandidat noch präsentieren.

Text&Bild: Christoph Lehmann

Eine Geburtstagstorte mit der Zahl «40» und eine äusserst erfolgreiche Schatzchammer

## GV des Ortsvereins Aesch-Scheuren-Forch



Sanierungsarbeiten am Wettsteinhaus für Rückstellungen gebraucht werde.

Vereinspräsidentin Carole Straub strahlt – sie durfte die 40. Generalversammlung des rührigen Ortsvereins Aesch-Scheuren-Forch eröffnen. Einige Vereinsmitglieder waren im Wettsteinhaus versammelt und durften von der Vereinspräsidentin und dem Vorstandsmitglied Peter Hefti erfahren, dass das Vereinsjahr 2014 sehr erfolgreich verlaufen sei. Neben den gesellschaftlichen Höhepunkten wie zum Beispiel dem jährlichen Herbstmarkt und dem sehr gut besuchten Tauffest für den Forchbahnwagen «Aesch-Forch» durfte einmal mehr das äusserst erfolgreiche Team der Schatzchammer besonders gelobt werden. Die Schatzchammer spülte mit über 10000 Franken einen Rekordbetrag in die Vereinskasse – Geld, so Carole Straub gegenüber der «Maurmer Post», das dringend für kommende

Sanierungsarbeiten am Wettsteinhaus für Rückstellungen gebraucht werde. Die Situation an der Marktfront, nachdem im letzten Jahr erstmals der Frühlingmarkt mangels Interesse abgesagt wurde, hat sich nicht geändert und auch in diesem Jahr wird es keinen Frühlingmarkt geben. Die Vereinsspitze zeigt sich an der Generalversammlung aber erfreut, dass der Herbstmarkt dafür umso besser betreut werden könne. Die Personalressourcen sind auch an der 40. GV des Vereins wieder ein Thema und Helfer jederzeit herzlich gerne willkommen. Aber, so Straub, man könne nicht immer nur klagen und es müsse auch festgestellt werden, dass im abgelaufenen Vereinsjahr doch alle anstehenden Verpflichtungen mit genügend Manpower hätten bewältigt werden können – sie verdankt es den Vereinsmitgliedern. Am Schluss der Versammlung durften die Mitglieder noch vom grossen Geburtstagskuchen, der vom neuen Vorstandsmitglied Nicole Balzano kreiert wurde, schlemmen und in vielen Gesprächen nochmals das Vereinsjahr Revue passieren lassen.

Text&Bild: Christoph Lehmann

Lassen Sie sich zu Hause verwöhnen!

Mit einer kosmetischen Fusspflege  
oder einer wohltuende Fussreflexzonenmassage

Tania Kim Baier Humbel  
Dipl. Fussreflexzonentherapeutin  
Dipl. Kosmetische Fusspflegerin

Tel. 079 4857030  
www.feetwellbewell.com



Feet Well Be Well

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT



Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause

Barbara Langenberger

Tel. 077 411 28 04  
barbara.langenberger@remax.ch

RE/MAX Uster, Bahnhofstr.1, 8610 Uster,  
www.remax.ch/barbaralangenberger



Kantonsratswahlen vom 12. April 2015  
Engagiert, erfahren



Karl Bertschinger  
Kantonsratskandidat  
SVP Bezirk Uster

Stabilität und Sicherheit

2x auf Liste 1



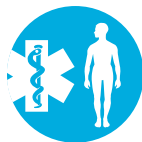
HIRSLANDEN  
KLINIK HIRSLANDEN

WENN JEDE MINUTE ZÄHLT -  
NOTFALLZENTRUM HIRSLANDEN ZÜRICH

Bei Unfall, Krankheit, Herznotfall und Schlaganfall  
sind wir 24 Stunden an 365 Tagen für Sie da.

NOTFALLZENTRUM HIRSLANDEN ZÜRICH

KLINIK HIRSLANDEN  
WITELLIKERSTRASSE 40, 8032 ZÜRICH  
T 044 387 35 35  
WWW.KLINIKHIRSLANDEN.CH



Kosmetikstudio Gabrielle

AKTION vom 1.3. bis 30.4.2015  
Profitieren Sie jetzt!

Haarentfernung im Gesicht  
Wangen-Kinn- und Oberlippe  
inkl. Gesichtsbehandlung  
für nur CHF 130.-

Ihr Kosmetikstudio Gabrielle  
Kehlhofstrasse 22  
8124 Maur  
Anmeldung: Tel. 077/477 9757  
oder: [verwoehn@kosmetikstudio-gabrielle.ch](mailto:verwoehn@kosmetikstudio-gabrielle.ch)

FDP  
Die Liberalen

Alex Gantner  
wieder in den Kantonsrat

12. April 2015

[www.alex-gantner.fdp-zh.ch](http://www.alex-gantner.fdp-zh.ch)

BISHER



Solide Finanzen, Eigenverant-  
wortung statt Bevormundung,  
gegen Missbrauch.

2 x auf  
Ihre Liste!

LISTE  
3

## Tennis

## Generalversammlung des Tennisclubs Maur vom 20. März 2015

Am 20. März trafen sich 51 Mitglieder des TC Maur (über ein Drittel aller Stimmberechtigten), um über die Zukunft des Tennisclubs mitzubestimmen. Der gesamte Vorstand zeigte sich nach der Generalversammlung äusserst erleichtert und in seiner Arbeit bestätigt, da alle zur Abstimmung stehenden Punkte in dessen Sinne verabschiedet wurden.

Nach dem Rückblick des Präsidenten Remo Torri und der Ressortleiter ging es in erster Linie um die bevorstehende Realisierung der diversen notwendigen Renovationen – allen voran natürlich die Beschlussfassung über die Erneuerung der Tennisplätze und die Wahl des Belages. Die mittlerweile 30-jährigen Plätze werden gemäss Abstimmung im Laufe des Jahres 2016 durch ganzjährig bespielbare Plätze ersetzt. Die Finanzierung aller geplanten Sanierungsarbeiten (neben den Plätzen auch die Heizung und die Ballwand) ist zum Grossteil gesichert: ausser durch Spenden und Darlehen von Mitgliedern auch durch einen Zuschuss von Swisslos und vor allem der Gemeinde



Maur. Für den Fehlbetrag in Höhe von 90000 Franken erhofft sich der TC Maur noch weitere Spendengelder oder Darlehensgeber.

Die inzwischen erprobte «Eltern-Kind-Mitgliedschaft» wird als offizielle Kategorie in die Statuten aufgenommen. Diese ermöglicht einem Elternteil mit seinen Kindern Tennis zu spielen, ohne sich für eine vollumfängliche Mitgliedschaft zu entscheiden. Ausserdem wird ein elektronisches Reservationssystem eingeführt, welches die Re-

servierung der Plätze sowohl vor Ort als auch von zu Hause oder unterwegs aus ermöglichen soll.

Grundsätzlich hat der Tennisclub einen leichten, aber steten Rückgang der Mitgliederzahl zu beklagen. Daher wurde der Antrag über eine Reduktion der Mitgliederbeiträge für Schnuppermitglieder mit grosser Mehrheit angenommen. Ebenfalls wurde über die Einführung eines Patensystems abgestimmt, das Neu- und Schnuppermitgliedern die Verankerung im Verein mittels Betreuung durch ein erfahrenes Clubmitglied erleichtern soll.

Neue Mitglieder sind sehr willkommen und auch in diesem Frühjahr bietet der TC Maur wieder ein Schnuppertraining für Erwachsene an, welche nicht Mitglied im Tennisclub sein müssen. Das Training ist für Anfänger und Wiedereinsteiger gedacht und findet ab 26. Mai 2015 statt. Detaillierte Informationen zur Anmeldung sind auf der Homepage [www.tcmaur.ch](http://www.tcmaur.ch) zu finden.

*Für den TC Maur, Doris Züger*



**ELEGANTE** 3,5-6,5-ZIMMER-EIGENTUMSWOHNUNGEN MIT FANTASTISCHEM 180°-FERNBLICK  
WWW.BERGMILAN.CH



## Verhandlungsbericht Gemeinderat Maur

# Positiver Rechnungsabschluss: laufende Kosten und Investitionen gut im Griff

Die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Maur schliesst bei einem Aufwand von CHF 63,74 Mio. und einem Ertrag von CHF 66,55 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2,81 Mio. ab.

## Übersicht Jahresrechnung 2014

Mio. CHF	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
<b>Laufende Rechnung</b>			
Aufwand	63,7	68,2	61,7
Ertrag	66,5	65,9	69,0
Ergebnis laufende Rechnung	2,8	-2,3	7,3
Selbstfinanzierung (Cashflow)	10,6	5,2	12,9
<b>Finanzierung</b>			
Selbstfinanzierung (Cashflow)	10,6	5,2	12,9
Nettoinvestitionen	14,5	17,2	5,1
Ergebnis Finanzierung	-3,9	-12,0	7,8
Selbstfinanzierungsgrad	73%	30%	254%
<b>Bilanz</b>			
Eigenkapital	94,1		91,3
Nettovermögen	96,6		100,5
Nettovermögen pro Einwohner (CHF)	9'944		10'359
<b>Detail Steuerertrag</b>			
Steuerfuss	87%	87%	82%
Ordentliche Steuern Rechnungsjahr	39,4	36,5	37,0
Ordentliche Steuern frühere Jahre	2,4	6,0	7,7
Grundstückgewinnsteuern	4,6	3,0	6,1
Übrige Steuern, Steuerauscheidungen	-0,4	-1,6	-1,1
Ablieferung an den Finanzausgleich	7,6	7,6	8,1

Im Budget 2014 war mit einem Defizit von CHF 2,3 Mio. gerechnet worden. Das Ergebnis zeigt nun eine positive Abweichung von CHF 5,1 Mio., das Eigenkapital ist auf CHF 94,1 Mio. angestiegen. Bei den laufenden Aufwendungen konnte das Budget weitestgehend eingehalten werden, in wesentlichen Positionen blieben die Ausgaben sogar deutlich unter Budget. Das Aufwandswachstum der letzten Jahre, das primär durch kantonale Gesetzesänderungen ausgelöst worden war, konnte gestoppt werden, die Sparanstrengungen trugen Früchte. Wie üblich stellten sich die Steuern als unberechenbarer Faktor heraus. Während die ordentlichen Steuern des Rechnungsjahrs, die Quellensteuern, Steuerauscheidungen und Grundstückgewinnsteuern die Budgetwerte übertrafen, blieben die ordentlichen Steuern früherer Jahre weit hinter den Erwartungen zurück. Die Steuererträge fielen in der Folge, trotz erfolgter Steuerfusserhöhung, gesamthaft tiefer aus als im Vorjahr. An den Finanzausgleich mussten 2014 CHF 7,6 Mio. abgeliefert werden, im aktuellen Jahr 2015 wird ein Rekordbetrag von CHF 10,2 Mio. abgeschöpft.

Auf der Ertragsseite ergaben sich im Wesentlichen folgende Abweichungen gegenüber dem Voranschlag:

Ordentliche Steuern Rechnungsjahr	+ 2,9 Mio.
Ordentliche Steuern früherer Jahre	- 3,6 Mio.
Quellensteuern	+ 0,5 Mio.
Steuerauscheidungen	+ 0,5 Mio.
Grundstückgewinnsteuern	+ 1,6 Mio.

In folgenden Bereichen wichen die Aufwendungen deutlich vom Voranschlag ab:

Sonderschulung	- 0,5 Mio.
Pflegefinanzierung	- 0,3 Mio.
Ergänzungsleistungen AHV/IV	- 0,6 Mio.
Sozialhilfe	- 0,5 Mio.
Abschreibungen	- 0,2 Mio.

In der Investitionsrechnung wurden Nettoinvestitionen von CHF 14,5 Mio. verbucht. Darunter fallen als grössere Positionen:

Sanierung Hauptgebäude Zollingerheim	6,2 Mio.
Sanierung Gemeindehaus	1,8 Mio.
Projektierung Looren	1,1 Mio.
Sanierung Lebernstrasse	1,1 Mio.
Sanierung Tobelstrasse	0,8 Mio.

Das Investitionsvolumen war 2014 überdurchschnittlich hoch. Die geplanten Investitionen wurden zu einem erfreulich hohen Grad (84%; Vorjahr 40%) umgesetzt. Sie konnten mit dem erzielten Cashflow von CHF 10,6 Mio. zu 73% selbst finanziert werden. Der Finanzierungsfehlbetrag belief sich auf CHF 3,9 Mio., was zu einem geplanten Abbau des Nettovermögens auf CHF 96,6 Mio. führte. Die finanzielle Ausgangslage für die Realisierung der künftigen Investitionsprojekte – darunter das Generationenprojekt Looren, welches nächstes Jahr zur Abstimmung gelangt – ist solide.

## Mühlesaal wird technisch aufgefrischt

Im Saal der Mühle Maur finden zahlreiche kleinere Anlässe statt. Die technischen Einrichtungen sind in die Jahre geraten, die Kleinbühne ist instabil und der Boden schadhaft. Die nötigen Unterhaltsarbeiten wurden budgetiert. Der Gemeinderat hat nun einen Kredit von CHF 140 000 für ein Sanierungsprojekt gesprochen. Dieses umfasst eine neue Bühnentechnik mit Bild-Ton-Technik, Beleuchtung und fest montierter Bühne. Zudem wird der Parkettboden erneuert. Das Projekt soll bis im kommenden Sommer ausgeführt werden.

## Investitionsbeitrag für Tennisclub

Der Tennisclub Maur plant in den kommenden Jahren für die Erneuerung der Tennisanlage Looren Investitionen von rund CHF 0,55 Mio. Er gelangte mit einem Gesuch um finanzielle Unterstützung an den Gemeinderat. Der Tennisclub ist einer der wenigen Sportvereine, der Breitensport und eine aktive Jugendförderung betreibt, kann aber nicht wie andere grosse Vereine eine öffentliche Infrastruktur benützen. Andererseits ist er auf kostspielige Anlagen angewiesen. Unter diesem Aspekt hiess der Gemeinderat das Gesuch gut und bewilligte innerhalb seiner Finanzkompetenz einen einmaligen Investitionsbeitrag von CHF 150 000, zweckgebunden an die Erneuerung von Tennisplätzen und Ballwand.

## Zweckverband MKD Chalen hat Zweck erfüllt und wird aufgelöst

Die Gemeinden Erlenbach, Fällanden, Küsnacht, Maur, Zollikon und Zumikon haben 1978 einen Zweckverband ins Leben gerufen, welcher für den Bau und Betrieb einer gemeinsamen Abfalldeponie (Multikomponentendeponie) in der Chalen, Ebmatingen, sorgte. Ab 1981 wurden die Gruben vor allem mit Wischgut aus dem Strassenwesen sowie Aushubmaterial aufgefüllt. Nach der Auffüllung wurde die Deponie Ende 1996 geschlossen und bis 1999 rekultiviert. Nach Ablauf von 15 Jahren mit ständigem Monitoring ohne negative Messwerte konnte die Anlage im Herbst 2014 an den Kanton übergeben werden. Dieser hat alle Verpflichtungen für die Nachsorge übernommen. Der Verband musste sich zu diesem Zweck bereits 2002 mit einem Betrag von CHF 430 000 in den kantonalen Deponiefonds einkaufen. Mit dem Übergang der Deponie auf den Kanton hat der Zweckverband ausgedient und kann rückwirkend per 31. Dezember 2014 aufgelöst werden. Dazu sind entsprechende Legislativbeschlüsse aller Gemeinden nötig. Die Gemeindeversammlung Maur wird darüber am 8. Juni 2015 befinden.

## Anschluss an das kantonale Dialogmodell für Mobilfunkantennen

Die Gemeinde Maur hat sich dem so genannten Dialogmodell für die Standortevaluation neuer Mobilfunkanlagen angeschlossen. Die kantonale Baudirektion hat mit allen Mobilfunkanbietern eine Vereinbarung getroffen, mit welcher sich die Betreiber verpflichten, die angeschlossenen Gemeinden periodisch über Bauvorhaben neuer Mobilfunkanlagen zu unterrichten, damit die Gemeinden noch vor Einreichung eines Baugesuchs über geplante Mobilfunkanlagen informiert werden und im Dialog mit den Betreibern bestmögliche Standorte evaluieren können. Die Gemeinde übernimmt damit keine weiteren Pflichten und kann auch jederzeit wieder ihren Austritt erklären. Der Anschluss erfolgt auf Empfehlung der Baudirektion und steht nicht in Zusammenhang mit einem aktuellen Projekt. Derzeit hat der Gemeinderat keine Kenntnis von entsprechenden Ausbauplänen eines Mobilfunkanbieters.

## Personelles

**Franz Stoffel** arbeitet seit Anfang April als kaufmännischer Mitarbeiter der Sozialabteilung mit einem 60%-Pensum. Er tritt die Nachfolge von Marlies Pfister an, welche Ende März in die Gemeinderatskanzlei einer anderen Zürcher Gemeinde gewechselt hat.

Im Zuge des Stellenwechsels wurde das Arbeitspensum von **Melisa Ademi**, Sachbearbeiterin der Sozialabteilung, auf den 1. April um 10% auf 100% erhöht.

Der Gemeinderat dankt Frau Pfister für ihren engagierten Einsatz und heisst Franz Stoffel im Verwaltungsteam herzlich willkommen.

## Geschwindigkeitskontrolle

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich berichtete wie folgt über eine innerorts durchgeführte Radarkontrolle:

### Rellikonstrasse, Maur (26.03.)

kontrollierte Fahrzeuge	813
Anzahl Übertretungen	3 (0.4%)
Höchstgeschwindigkeit	59 km/h

## Kurznotizen aus dem Gemeinderat

- Der Privatwaldverband Maur beabsichtigt den Bau eines zentralen Holzschnitzlagers im Waldgebiet Riedtacher, Ebmatingen. Der Gemeinderat hat für die Finanzierung des Projekts bereits im Herbst 2012 ein Darlehen von CHF 200 000 in Aussicht gestellt. Das Projekt verzögerte sich, weil zwischenzeitlich ein neuer Standort für die Realisierung gesucht werden musste. Der Gemeinderat hat nun den Darlehensvertrag über eine Laufzeit von 25 Jahren genehmigt. Die Verzinsung erfolgt im Sinne einer Förderung von erneuerbarer Energie zu einem Vorzugszins, welcher dem Referenzzinssatz bei Mieten entspricht.
- Die Realisierung des Kinderspielplatzes Breiti, Ebmatingen, wird eine Verzögerung erfahren, weil gegen die baurechtliche Bewilligung beim Baurekursgericht des Kantons Zürich ein Rekurs eingereicht worden ist. Der Bauausschuss hat dem Gericht inzwischen die Abweisung des Rekurses beantragt.
- An die Tätigkeit des Fluglärmforums Süd im laufenden Jahr hat der Gemeinderat einen Kostenanteil von CHF 5000 bewilligt. Das Fluglärmforum Süd vertritt als gemeinsame Plattform die Interessen der Gemeinden im Süden des Flughafens bei der Flughafenplanung.
- Die Sozialbehörde hat ihre Richtlinien für die Ausrichtung von Sozialhilfebeiträgen ergänzt. In Anlehnung an die Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe wurden die Beiträge für den Grundbedarf von jungen Erwachsenen und Personen in besonderen Wohnformen reduziert. Die Einkommensfreibeträge für werktätige Sozialhilfebeziehende wurden entsprechend den kantonalen Vorgaben herabgesetzt.
- Das Kantonale Sozialamt bestätigt in einem Revisionsbericht über die Geschäftsjahre 2012 und 2013, dass die Zusatzleistungen zur AHV/IV in der Gemeinde Maur ordnungsgemäss ausgerichtet und abgerechnet wurden.
- Die Zürcher Kantonalbank hat der Gemeinde Maur für das Jahr 2014 einen Gewinnanteil von CHF 552 000 ausgeschüttet.
- Das Flachdach des 1971 erstellten Betriebsgebäudes der ehemaligen Kläranlage (heute Regenbecken) Ebmatingen ist undicht und muss deshalb saniert werden. Der Gemeinderat bewilligte für die Bauarbeiten einen Kredit von CHF 60 000.
- Der Gemeinderat hat auf Antrag der Jagdgesellschaft Maur der Aufnahme von Marc Schulthess, Kindhausen, als neuem Jagdpächter zugestimmt.

**Exklusive  
Wohnung gesucht**

**Wir suchen für eine solvente Kundin  
eine hochwertige Eigentumswohnung  
an bester Lage in der  
Region Pfannenstiel.**

**Engel & Völkers**  
Büro Wallisellen / ZH Goldküste  
043 500 68 68  
[www.engelvoelkers.com/wallisellen](http://www.engelvoelkers.com/wallisellen)



**ENGEL & VÖLKERS**

Hotel Wassberg, 8127 Forch, Denise & Daniel Wälti  
Tel. 043 366 20 40, [www.hotel-wassberg.ch](http://www.hotel-wassberg.ch)

**Wassberg** HOTEL  
699 Meter über Meer

Einladung  
zum:

**FRÜHLINGSFEST AM 16. APRIL.**

Der Frühling hat auch den Wassberg auf 699 m über Meer erreicht. Das möchten wir mit Ihnen feiern. **Am Donnerstag, 16. April ab 16 bis 20 Uhr** begrüßen wir Sie und Ihre Freunde und Familie zum kostenlosen Frühlingsfest mit Tombola und Überraschungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Bisher



**Bruno Walliser**  
Zuverlässig und erfahren.

**Kantonsratswahlen, 12. April 2015**

**2 x auf Ihre Liste**  
Bezirk Uster, Liste 1



bisher

**BARBARA  
BUSSMANN** Volketswil



bisher

**STEFAN  
FELDMANN** Uster

**IN DEN  
KANTONSRAT:  
LISTE 2**

Mario Fehr (bisher) und  
Jacqueline Fehr (neu)  
in den Regierungsrat.



neu

**KATHRIN  
COOPER-LADNER**  
Maur



Steuerberatung AG  
Schützenwisstrasse 8  
8124 Maur  
Telefon: 044 887 79 53  
[www.taxconcept.ch](http://www.taxconcept.ch)

**Ihre persönliche Beratung für  
Steuern und Treuhand in Maur**

**WIR PACKEN AN!**

[www.sp-maur.ch](http://www.sp-maur.ch)

**SP**

*Amtlich*

## Grüngutabfuhr ab 7. April 2015 wieder wöchentlich

Vom 7. April bis 24. November 2015 findet die Grüngutabfuhr wieder jeden Dienstag statt.

Bitte beachten Sie, dass Grüngutbehälter und Grüngutcontainer nicht geleert werden, wenn diese nicht mit der nötigen Anzahl Gebührenmarken bzw. Gebührenplomben gemäss Behältergrösse versehen sind. Bis Ende Mai 2014 kann die Grüngut-Vignette noch gelöst werden.

*Gesundheitssekretariat**Amtlich*

## Öffnungszeiten am Sechseläuten

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie die Altstoffsammelstelle bleiben am Montagnachmittag, 13. April 2015, geschlossen.

*Gemeindeverwaltung Maur**Amtlich*

## Grabaufhebung im Neuen Friedhof Maur

Gestützt auf Artikel 19 der Friedhof- und Bestattungsverordnung der Gemeinde Maur ordnet hiermit der Gemeinderat nach Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist die Räumung der nachfolgenden Gräber an:

**Reihengräber Nrn. 71 bis 148 der Bestattungsjahre 1988 bis 1994**

Die verfügungsberechtigten Angehörigen werden ersucht, die Grabzeichen, die persönlichen Gegenstände und die Pflanzen bis spätestens 12. April 2015 zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird über die nicht abgeholtten Grabzeichen, persönlichen Gegenstände und Pflanzen gemäss Art. 19 der Friedhof- und Bestattungsverordnung der Gemeinde Maur verfügt und die vollständige Räumung von Amtes wegen vorgenommen. Für verspätet geltend gemachte Ansprüche wird jede Haftung abgelehnt.

*Bestattungsamt Maur**Amtlich*

## Todesfälle März 2015

**Christen, Ursula Maria**, geboren 28. Januar 1945, gestorben 7. März 2015 in Zürich, wohnhaft gewesen Leibachstrasse 19, 8123 Ebmatingen

**Tschopp, Ilse Elisabeth**, geboren 27. Januar 1932, gestorben 12. März 2015 in Zumikon ZH, wohnhaft gewesen Im Bränneli 23, 8127 Forch

**Weidmann, Ursula**, geboren 25. Juni 1942, gestorben in der Nacht auf den 19. März 2015 in Maur, wohnhaft gewesen Bachtelstrasse 11, 8123 Ebmatingen, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur

**Keiser, Tabea Rosa**, geboren 13. Mai 1932, gestorben 20. März 2015 in Maur, wohnhaft gewesen Rietstrasse 1, 8123 Ebmatingen, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur

**Stoeklin, Marianne**, geboren 19. Mai 1924, gestorben 28. März 2015 in Maur, wohnhaft gewesen Tägernhügel 3, 8127 Forch, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur

**Lehmann, Robert**, geboren 5. August 1954, gestorben 31. März 2015 in Maur, wohnhaft gewesen Studenrain 3, 8122 Binz

*Bestattungsamt Maur**Info*

## Verkauf Komposterde, Aesch



Aus den gesammelten organischen Abfällen (die gut abbaubar sind, siehe Ständer beim Platz) entsteht nach gut einem Jahr eine wunderbare neue Erde. Diese Komposterde durchmischen Sie mit einer Blumen-Gartenerde, dadurch fördern Sie Ihre frische Saat im Garten oder auf dem Balkon.

Als Mitglied können Sie Ihre Küchenabfälle das ganze Jahr hindurch auf den Kompostplatz bringen, zu einer Jahresgebühr von Fr. 40.– ohne Häckseln oder Sie werden aktives Mitglied; dabei leeren Sie die Gitter oder arbeiten auf dem Platz, alle 2–3 Monate mit anderen Kollegen/Kolleginnen. Dazu kommen zwei gemütliche Treffen pro Jahr. Sie sind jedem finanziellen Beitrag entbunden.

Jetzt im Frühling verkaufen wir frisch abgefüllte Säcke zu ca. 25–30kg zu Fr. 10.–.

Wir würden uns freuen Sie am Kompostplatz Einfahrt Bränneli begrüssen zu dürfen.

**Samstag, 18. April, 9.30–11.30 Uhr**

**Samstag, 9. Mai, 10.00–12.00 Uhr**

Wenn Sie nicht vorbeikommen können, sind wir auch telefonisch für Sie da.

Fam. Stäuble 044/ 980 46 57 [muh-ch@ggaweb.ch](mailto:muh-ch@ggaweb.ch)

Frau J. Glur 079/ 242 25 69 [jglur@ggaweb.ch](mailto:jglur@ggaweb.ch)

*Info*

## Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Schon sind wir wieder im April angelangt und das bedeutet den letzten gemeinsamen Nachmittag vor der grossen Sommerpause. Wir laden Sie heute ein zum Theaternachmittag, zu welchem wir auch die Senioren und Seniorinnen aus Zumikon begrüssen werden. Es ist ja Tradition, dass wir den Theaternachmittag immer gemeinsam durchführen, abwechselnd bei uns und in Zumikon. Am Mittwoch, den 15. April 2015 um 14.15 Uhr präsentiert uns im Loorensaal die bekannte Gruppe des Senioren-Theaters St.Gallen das ernst-heitere Stück «Es geht au anderscht». Es handelt sich um ein Thema, das nicht nur bei uns aktuell ist, sondern weltweit Leute beschäftigt. Kommen Sie und erleben Sie einen vergnüglichen Nachmittag. Nach der Vorstellung sind Sie herzlich zum obligaten Zvieri im Polterkeller eingeladen.

*Für die Seniorenkommission: Giacomo Nett*

WIEDER  
IN DEN  
KANTONS RAT



**STEFANIE  
HUBER** bisher

**BENNO  
SCHERRER** bisher

Natürlich!  
**LISTE 5**

Ihr grünliberales Team für einen nachhaltigen Kanton Zürich

**grünliberale**  
www.bezirkuster.grunliberale.ch

zu vermieten  
in Ebmatingen  
ab Mai 2015

**2 Büros,**  
total 34m<sup>2</sup>

In Bürogemeinschaft  
Miete 785.– inkl. NK,  
inkl. 1 ged. Parkplatz

Tel. 044 982 30 40  
(Hr.Rüegg)



**ASM**

**Andreas Schnetzer  
Malergeschäft**

8122 Binz  
T 044 980 34 30  
www.schnetzer.ch

**FEGMaur**  
Freie Evangelische Gemeinde Maur

**12. April:  
Gottesdienst**  
Schulhaus Pünt, Maur

**19. April:  
Gottesdienst**  
Schulhaus Pünt, Maur

**26. April:  
Gottesdienst**  
Schulhaus Pünt, Maur

Alle Gottesdienste  
finden um 10 Uhr statt,  
ausser anders vermerkt.

www.feg-maur.ch  
Stefan Hardmeier  
044 980 49 58

**Starke Stimmen  
für unsere Region!**

**LISTE 6**  
wählen

**In den Kantonsrat**



**Jean-Philippe Pinto** (bisher)

**Dominic Müller**

**Claudia Bodmer-Furrer**

**LISTE 6**



cvp-bezirk-uster.ch

liberal-sozial **CVP**

**Maurmer  
Post**

IMMER  
INFORMIERT

Info

## Jungseniorenwanderung: Appenzellerland

am Donnerstag, 16. April 2015  
(Verschiebungsdatum: 23. April 2015)

### Route

Schönengrund – Arnig – Sitz – Säntisblick – Nieschberg – Herisau. *Eine der schönsten Etappen auf dem Jakobsweg*

### Zeit

ca. 4 Std./Distanz ca. 12 km/Aufstieg: 530 m/Abstieg: 630 m

### Hinfahrt

Zürich HB (ab 07.55 Uhr, Gleis 43/44) – Rapperswil – Uznach – Brunnadern – Schönengrund (Bus, an 09.26 Uhr)

### Rückfahrt

Herisau (ab 15.24 Uhr) – St. Gallen – Zürich HB (an 16.44 Uhr)

### Startkaffee

in der Bäckerei Krone, Schönengrund

### Verpflegung

Rucksack. Komfortabler, wettergeschützter Picknickplatz

### Ausrüstung

Feste Wanderschuhe, Regenschutz, Stöcke empfohlen

### Details

auf der Homepage [www.wandergruppemaur.ch](http://www.wandergruppemaur.ch)

### Unkostenbeitrag

Fr. 8.00

### Anmeldung

bis 13. April über die Homepage [www.wandergruppemaur.ch](http://www.wandergruppemaur.ch) oder telefonisch beim Wanderleiter, 044 980 27 50

### Auskunft über die Durchführung

am Mittwoch, 15. April, ab 12 Uhr

Versicherung ist Sache der Teilnehmer

*Der Wanderleiter: Georges Knecht*

Info

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist jeweils während sieben Tagen rund um die Uhr im Einsatz. Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

### Ärzte der Gemeinde Maur

*Dr. med. P. Cunier,*

Rellikonstrasse 7, 8124 Maur, 044 980 32 31

*Acamed, Ärztezentrum Binz,*

Gassacherstrasse 12, 8122 Binz, 044 980 21 21

*E. Stössel, prakt. Ärztin,*

Tägernstrasse 17, 8127 Forch, 044 980 08 95

### Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8, 8127 Forch, 044 980 02 00

[info@spitex-pfannenstiel.ch](mailto:info@spitex-pfannenstiel.ch)

Info

## Inspiration Japan im Kunsthaus Zürich

Die Kulturkommission lädt am Dienstag, 14. April 2015, um 17.00 Uhr zu einer Führung durch diese Ausstellung ein.



Mit «Monet, Gauguin, van Gogh ... Inspiration Japan» widmet das Kunsthaus Zürich einem der faszinierendsten Kapitel der französischen Kunst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, eine reich bestückte Ausstellung. Über 350 Werke aus aller Welt kommen zusammen und erhellen das Bild, das die Europäer damals von Japan hatten. Der Fokus liegt auf dem Zeitraum von 1860 bis 1910, der Anfangs- und Hochphase der Rezeption japanischer Kunst in Frankreich.

Lernen Sie die drei verschiedenen Arten der künstlerischen Beschäftigung mit Japan

kennen: Die Darstellung japanischer Gegenstände und Motive in den Werken westlicher Künstler. Die Übertragung und Interpretation japanisch inspirierter Bildthemen und Formen auf die eigene Umwelt sowie die Verinnerlichung japanischer Stilmittel und Techniken.

Eine wunderbare Ausstellung, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

### Anmeldungen

bis 13. April 2015

unter [kultur@maur.ch](mailto:kultur@maur.ch)

oder Tel. 043 366 13 40

Gemeindeverwaltung (Kultursekretariat)

### Eintrittspreise:

Gruppentarif Fr. 17.–

AHV Fr. 17.–

Tickets sind an der Kunsthauskasse zu lösen.

*Für die Kulturkommission*

*Marianne Brender*

Info

## Sonntagswandern

*Biotop Winterihau am Wannenberg (Klettgau)*

### Datum

Samstag, 18. April 2015

### Route

Guntmadingen – Wasenhütte – Biotop Winterihau – Armenfeld – Stuel (Klanginstallation) oberhalb Osterfingen – Wilchingen – Stn. Wilchingen

### Marschzeit

ca. 3½ Std. / 13,5 km / Aufstieg 235 m / Abstieg 26 m,

### Treffpunkt

7.50 Uhr, Zürich HB, Kopf Gleis 12

### Hinfahrt

Zürich HB (ab 8.05 Uhr) – Schaffhausen (ab 8.47 Uhr) – Beringen Bad Bf – Guntmadingen mit Kleinbus (an 9.03 Uhr)

### Rückfahrt

Stn. Wilchingen-Hallau (ab 14.52) – Schaffhausen – Zürich HB (an 15.55 Uhr)

### Billett

Z-Pass-Tageskarte für Korridor Flextax – ZVV inkl. Zonen 810–840 bitte selber lösen

### Ausrüstung

dem Wetter angepasste Kleidung, feste Wanderschuhe, evtl. Stöcke

### Verpflegung

Kein Startkaffee. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Mittagessen (ca. 13 Uhr) im «Gmaandhoos» Wilchingen.

### Menü

Grüner Salat, Pouletgeschnetzeltes oder Gemüse (Veg.),

Nudeln mit Pilzsauce, Fr. 20.50 – Getränke separat.

Bei der Anmeldung angeben, ob Fleisch oder Gemüse.

### Durchführung

bei jedem Wetter. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Beitrag: Fr. 10.– bis Freitag, 17. April an den Leiter Georges Knecht, Lebernhöhe 1,

### Anmeldung

8123 Ebmatingen. Tel.-Nr. 044 980 27 50/079 638 69 53

E-Mail: [georgesknecht@bluewin.ch](mailto:georgesknecht@bluewin.ch)

*Co-Leiterin: Margreth Hörschläger,*

*Wanderleiterin Niederhasli*

## Leserbrief

## Fragwürdige Politik

Liebe Redaktion

Zuerst möchte ich Ihnen zum neuen Layout der Zeitung gratulieren. Es ist moderner, frischer und mit Farben viel angenehmer zum Lesen.

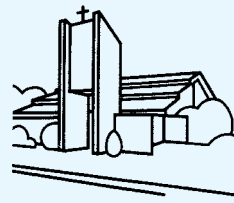
Vor 10 Tagen haben Sie sicher auch den gehässigen Flyer vom Komitee «Selbstbestimmung am Lebensende» gegen Silvia Steiner in Ihrer Post erhalten. Ich bin schockiert und finde diese Praxis absolut skandalös und antidemokratisch.

Ist das Politik? Statt die eigene Meinung klar zu kommunizieren, greift das Komitee Frau Steiner auf politischer und persönlicher Ebene an.

Und wenn man eine Person auf 4 Seiten stark kritisiert und ihren Namen viele Male erwähnt, sollte man den Mut haben, die Zeilen auch persönlich zu unterschreiben. Das ist ein feiges Verhalten.

In der Schweiz sind wir über die verschiedenen Abstimmungen sehr gut informiert. Persönlich fühle ich mich fähig genug, meine eigene Meinung zu bilden. Die Hassrede vom Komitee «Selbstbestimmung am Lebensende» hat auf mich gar keinen Einfluss.

Mit freundlichen Grüßen  
Martine Ayer



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,  
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller,  
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Katholisches Pfarrvikariat

## 2. Ostersonntag

**Samstag, 11. April**  
16.00 Uhr Eucharistiefeier  
Kapelle Forch

**Sonntag, 12. April**  
10.30 Uhr Familiengottesdienst  
Übergabe des Vater-unser-Büchleins  
an die 2. Klasse, anschliessend Chile-Kafi  
Kirche St. Franziskus  
Kollekte: Para los Indigenas del Ecuador

**Montag, 13. April 2015**  
19.00 Uhr Rosenkranz

**Mittwoch, 15. April**  
9.45 Uhr ökum. Gottesdienst  
Kapelle Forch

**Donnerstag, 16. April**  
9.15 Uhr **kein** Wortgottesdienst  
Kirche St. Franziskus

## Beichtgelegenheit

Neue Beichtgelegenheit Kirche Egg,  
Sa 17.00–17.30 Uhr (Deutsch)  
Sa 17.30–17.50 Uhr (Italienisch)  
Persönliche Vereinbarung mit  
einem Priester ist jederzeit möglich.

## Sprechstunde

Sekretariat, jeden Freitag  
(ausser Feiertagen und Ferien)  
von 17.00 bis 18.00 Uhr  
Kirche St. Franziskus

## Weitere Informationen

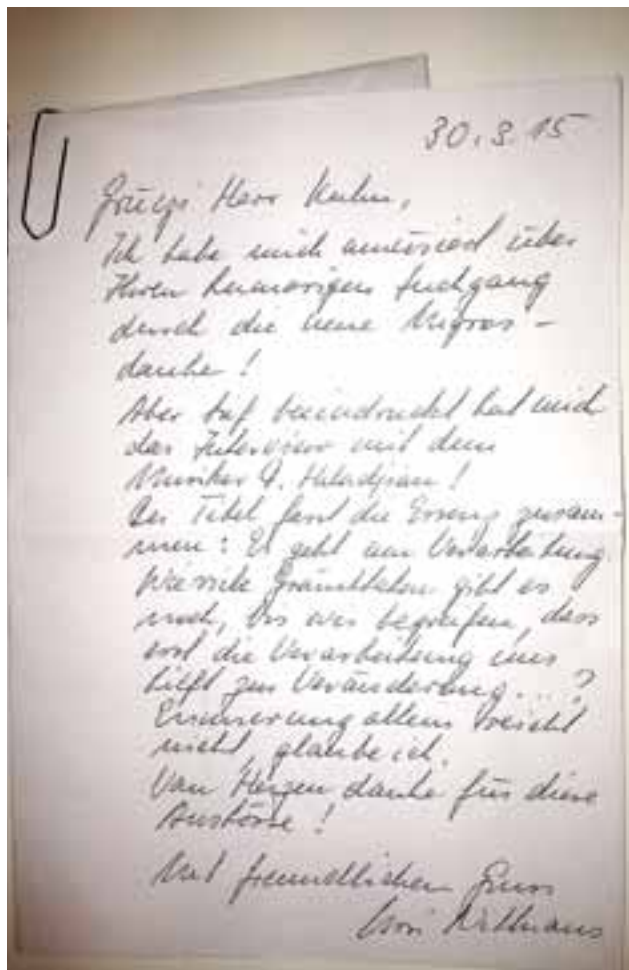
[www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur)

## Leserbrief

## Zur Baustelle Oberdorf Maur

Liebe Bewohner der Eggstrasse in Maur, liebe Baubehörde  
Seit einigen Wochen läuft etwas ab, was seinesgleichen kaum zu finden ist. Da wird der Aushub, einige tausend Kubikmeter, statt ca. 200–300m durch die auf 30km/h begrenzte untere Eggstrasse auf eine Tour durch unsere und die Gemeinde Egg geschickt. Die Route der LKW führt von Maur Richtung Hell, Wannwies, Eichholz, Forch-Umfahrungsstrasse, Ausfahrt Scheuren, durch Aesch, am Schulhaus vorbei, Looren, Ebmatingen, Binz und wieder hinunter nach Fällanden und Dübendorf. Die andere Variante führt ab Eichholz, Hinteregg, Egg hinunter nach Rellikon, Uessikon durch das Dorf Maur nach Fällanden und Dübendorf. Über die nicht für diesen Verkehr ausgebaute Eggstrasse nach Hell, Wannwies ist schon einiges geschrieben worden. Dass es in der Wannwies in Aesch, Ebmatingen, Binz auch Kinder gibt, die an dieser Route die Schule besuchen müssen, scheint die Bewohner von der unteren Eggstrasse nicht sehr zu interessieren. Immerhin ist die Geschwindigkeit auf 30km/h begrenzt. Die anderen Ortsdurchfahrten an dieser Strecke sind mit 50, 60 oder sogar 80km/h signalisiert. Aus Sicht des Umweltschutzes ist das Ganze sehr problematisch. Da müssen die 40-Tonnen-Lastwagen die ganze Last fast 200m Höhendifferenz und ca. 10km Umweg schleppen. Um wie viel mehr da die Umwelt belastet wird, kann sich jeder selber ausrechnen. Dass die Baubehörde zu einer solchen Narretei grünes Licht gibt, kann ich als ehemaliger Polizeivorstand und Sicherheitsdelegierter unserer Gemeinde nicht verstehen. Es hätte noch andere Möglichkeiten für diese Baustelle gegeben. Die Zufahrtspiste ist schon erwähnt, mit etwas mehr Druck beim Kanton wäre das sicher die beste Variante und auch realisierbar, ohne die kleinsten Umweltschäden, gewesen. Ein paar wenige Anstösser der Eggstrasse bringen es, mit Hilfe der Baubehörde, fertig, dass hunderte von Lastwagen über den Berg wieder ins Tal fahren müssen. Sankt Florian lässt grüssen.

Walter Fischer, Scheuren



reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Sekretariat. Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Mittwoch 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, www.kirchemaur.ch, sekretariat@kirchemaur.ch

## Dem Tod entrissen, ins Leben geborgen

«Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?» (Lk 24,5), werden die Frauen am leeren Grab gefragt. Die Frage gibt die Grundbewegung an, von der her Lukas den Tod Jesu versteht: als Wende zum Leben. Allerdings vertrauten die Jünger den Frauen nicht, als diese von ihrer Erfahrung am Grab berichteten. Ihnen erschienen «diese Wortwieleeres Geschwätz, und sie glaubten ihnen nicht» (Lk 24,11). Lukas erzählt, wie es in der Folge Schritt um Schritt in der Wahrnehmung der Jünger zu einer Wende kommt.

Die erste Ostergeschichte spielt auf dem Weg nach Emmaus. An der Seite des Auferstandenen beginnen die Jünger zu erkennen, wer der Gekreuzigte ist. Dabei schimmern humorvolle Züge durch: Unerkannt hat er sich ihnen auf dem Weg zugesellt. Und er lässt sich vom Tod am Kreuz, vom leeren Grab und der Auferstehungsbotschaft der Engel erzählen. Auf dem ganzen Weg sind die Jünger wie mit Blindheit geschlagen. Erst am Abend geschieht die Wende: Als Jesus das Dankgebet spricht, das Brot

bricht und es ihnen reicht, gehen ihnen die Augen auf. Sie erkennen in ihrem Weggefährten den Gekreuzigten und Auferstandenen. Und in dem Augenblick, in dem sie verstehen, entschwindet er vor ihren Augen. Jetzt, wo die Jünger gesehen haben, beginnt die Zeit des Glaubens. Lukas gibt damit die brennende Frage nach Jesus und wer er in Wahrheit ist, an die Lesenden weiter. Sie lässt sich nicht für andere beantworten. Immer betrifft sie uns in unserer ganzen Existenz.

Pfarrerin Pascale Rondez

## Überlegungen zur Arbeit als Katechetin/Katechet für die reformierte Kirche Maur

Um die Suche nach einer neuen, begeisterten Katechetin für unsere Kinder zu unterstützen, soll ich einige ergänzende Worte zum Inserat formulieren. Beim Nachdenken über das Wort «Katechese» bin ich froh um Hilfe von Wikipedia, wo erklärt wird:

*Katechese gehört (...) zu den von griechisch κατήχέω abgeleiteten Fremdwörtern. In diesem Wortfeld (...) bedeutet es Unterricht oder Unterweisung.*

Dieser Auftrag zur Unterweisung wird im Artikel 5 der Kirchenordnung der reformierten Landeskirche so beschrieben:

*Die Landeskirche ist den Menschen nah (...) und leistet ihren Dienst in Offenheit gegenüber der ganzen Gesellschaft (...) in der Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.*

Für die Kirchenpflege  
Katharina Bosshart

Diese Arbeit mit Kindern hat unserer abtretenden Katechetin Frau Streiff viel Freude gemacht. Da sich die Unterrichtszeit auf wenige Lektionen in der Woche oder im Semester begrenzt, ist es eine spannende Herausforderung, in diesen den Kindern den christlichen Glauben näherzubringen. Um dieses Ziel zu erreichen, konnte Frau Streiff auf hilfreiche Unterstützung eines Teams von Pfarrpersonen, Sekretariat und Kirchenpflege zählen. Frau Streiff wird sich beruflich neu orientieren und freut sich, ihre Klassen einer engagierten, kompetenten Lehrperson zu übergeben.

### GOTTESDIENST

#### Sonntag, 12. April

10 Uhr, Kirche Maur  
**Glaube, Furcht und Zweifel**,  
Joh 20, 19–29  
Pfarrerin

Dagmar Rohrbach  
Orgel: Alex Stukalenko  
Kollekte: Entlastungsdienst für Familien mit Behinderten  
Anschliessend Kirchenkaffee

10.30 Uhr, Singsaal  
Schulhaus Aesch  
**spirit & soul – der Forchgottesdienst**  
Pfarrerin Pascale Rondez und Team

**Thema:**  
«familiefründlich»  
Special Guest:  
Nicole Zindel,  
Mutter und Werberin  
Musik: Larry Woodley  
Kinderprogramm mit Bettina und Debora  
«wos glück wächst»  
Ab 10 Uhr  
Kaffee und Gipfeli

Kollekte: Entlastungsdienst für Familien mit Behinderten

### KINDER UND JUGENDLICHE

**Samstag, 11. April**  
10–13 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Kolibrisamstag**  
Leitung:  
Susanne Gribi Graf

13.45 Uhr,  
Kirchenparkplatz Maur  
**Jungschar Zündhölzli**

**Dienstag, 14. April**  
12–13.30 Uhr  
KGH Gerstacher, Ebmatingen  
**Domino-Treff**  
«Woher kommen die Religionen II»  
Leitung: Renate Hertach

### Mittwoch, 15. April

10–10.45 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Eltern-Kind-Singen**  
Leitung: Muriel Moura

**Donnerstag, 16. März**  
9.45–10.30 Uhr  
KGH Gerstacher  
**Eltern-Kind-Singen**  
Leitung: Muriel Moura

12–13.30 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Domino-Treff**  
«Woher kommen die Religionen II»  
Leitung: Renate Hertach

### TERMINKALENDER

**Mittwoch, 15. April**  
9.45–10.15 Uhr  
Kapelle Forch  
Ökumenischer Gottesdienst

### AMTSWOCHE

**12.–18. April**  
Pfarrerin Pascale Rondez  
Tel. 044 980 51 52

## Wir suchen per 1. August 2015 eine/n Katechetin/Katecheten, Arbeitspensum 30%

Ihre Aufgaben

### rpg-Unterricht

Sie bereiten den Unterricht von der 2.–5. Klasse selbstständig vor, erledigen die dazu notwendigen administrativen Aufgaben und führen ihn mit Leidenschaft durch, damit die Kinder sich auf den Unti freuen und gerne daran teilnehmen.

Bereitschaft zum Mitwirken an besonderen Anlässen (Palmsonntag, Taufgottesdienst)

### rpg-Kommission

Die genaue Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.kirchemaur.ch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 17. April 2015, vorzugsweise per E-Mail an: christa.leibundgut@bluewin.ch

## Info

## Veranstaltungen

## April

## Freitag, 10. April

Filmabend  
20.15 Uhr

Bar und Kasse ab 19.45 Uhr: «Inside Llewyn Davis», USA/F 2013, 105 min. von Ethan Coen und Joel Coen, ab 12 Jahre, Drama/Musikfilm, Zwicky-Fabrik Fällanden. FilmFabrik Fällanden.

## Samstag, 11. April

Altpapiersammlung  
6.45–17 Uhr

Ganze Gemeinde, Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind am Sammeltag unter Tel. 043 366 13 16 zu machen. Gesundheitssekretariat Maur.

Schiess-Training  
10–12 Uhr

3. Training (freiwillige Übungen), Gruppenmeisterschaft, Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

Obligatorische Bundesübungen  
13–15 Uhr

1. Obl. Bundesübung, Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

Jungschützenkurs  
14.45–17 Uhr

3. Schiessübung, Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

Kolibrisamstag  
13.30–16 Uhr

KGH Kreuzbühl, Maur. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Schatzchammer im Wettsteinhaus  
13.30–16 Uhr

Wettsteinhaus. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

«Luft und Hammer»  
16–17.30 Uhr

«Luft und Hammer»: Schülerinnen und Schüler der Klasse von Christiane Werffeli spielen an Orgel und Klavier, Kirche Maur, anschliessend Apéro im KGH Kreuzbühl. Musikschule Maur.

## Sonntag, 12. April

Frühlingsspaziergang

6.45–9.15 Uhr  
Treffpunkt Wehrmänner-Denkmal Forch (rechtzeitig zum Sonnenaufgang), anschliessend ornithologischer Frühlingsspaziergang auf der Forch, entdecken Sie die wunderbare Vogelwelt. Natur- und Vogelschutz Maur-Zumikon.

Kantons- und Regierungswahlen  
Urnenlokale der Gemeinde geöffnet. Gemeindesekretariat Maur.

Familiengottesdienst  
speziell für Zweitklässler  
10.30 Uhr

Kath. Kirche St. Franziskus, Ebmingen. Kath. Pfarrvikariat Ebmingen.

Spirit&Soul  
10.30 Uhr

Singsaal Schulhaus Aesch. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Sonntagsbrunch  
10.45–12.15 Uhr  
Schiffsteg Maur, Reservation nötig. SGG Maur.

## Dienstag, 14. April

Grüngutabfuhr  
6.45–17 Uhr  
Ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Pro Knirps Mutter-Kind-Treff  
14.30–17 Uhr

Treffpunkt für offene Mamis mit ihren Kindern von 0–5 Jahren (ausser Schulferien), Räumlichkeiten Spielgruppe Gigampfi/Mütterberatung in Binz. Pro Knirps Ebmingen.

Infoabend  
19.30–21 Uhr

Infoabend rund um die Geburt, Forum, Geschoss 0, Spital Uster, Brunnenstrasse 42. Spital Uster.

## Mittwoch, 15. April

Kartonsammlung  
6.45–17 Uhr  
Ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Keramikwerkstatt  
9.30–11.30 und 13–15.30 Uhr  
Grundkurs in der Keramikwerkstatt, Freizeitzentrum Zumikon, Dorfplatz 9, Zumikon. Freizeitzentrum Zumikon.

Seniorenachmittag  
14 Uhr  
Theaternachmittag zusammen mit den Senioren aus Zumikon. Das Senioren-Theater St. Gallen präsentiert das ernst-heitere Theaterstück «Es gat au anderscht» von Ruth Weymuth. Loorensaal, Schulhaus Looren, Forch. Seniorenkommission Maur.

Hausspatz  
18.15 Uhr  
Hausspatz – Vogel des Jahres, begleitet durch Dominic Martin, Spatzenspezialist, und Klaus Kühnlein, Präsident Natur- und Vogelschutzverein Künsnacht, Treffpunkt Forchbahn-Station Egg. Naturnetz Pfannenstiel.

Präsidentenkonferenz  
19.45 Uhr  
Ort bitte aktueller «Maurmer Post» entnehmen. Verschönerungsverein Maur.

## Donnerstag, 16. April

Frühlingsfest  
16–21 Uhr  
Frühlingsfest im Hotel Wassberg, Hotel Wassberg, Wassbergstrasse 62, Forch. Hotel Wassberg.

Nordic Walking  
9–10.30 Uhr  
Nordic Walking für Jedermann, Treffpunkt Parkplatz Süessblatz, Ebmingen, donnerstags und ganzes Jahr. Esa Erwachsenensport Schweiz.

Jungsenioren-Wanderung  
Appenzellerland: Schönengrund – Säntisblick – Herisau, Wiesenpfade und Panorama-wege prägen die Route, Wanderleiter: Georges Knecht. Wandergruppen Maur.

## Samstag, 18. April

Komposterde in Aesch  
9.30–11.30 Uhr  
Verkauf von Komposterde in Aesch, Säcke von ca. 25–30kg zu 10 CHF, am Kompostplatz, Einfahrt Bränneli, Aesch.

Wanderung  
Treffpunkt 7.50 Uhr  
Zürich HB, Gleis 12. Ins Biotop Winterihau am Wannenberg im Klettgau, Wanderleiter Georges Knecht. Wandergruppen Maur.

Schiess-Training  
10–12 Uhr  
4. Training (freiwillige Übungen), Gruppenmeisterschaft, Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

Jungschützenkurs  
13.45–16 Uhr  
4. Schiessübung, Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

«Raritet schöni Raritet!»  
14–17 Uhr  
Ausrufer und Guckkasten, Burg-Kunstammer und Herrliberger-Sammlung. Museen Maur.

## Sonntag, 19. April

Sonntagsbrunch  
10.45–12.15 Uhr  
Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Dienstag, 21., bis  
Freitag, 24. April

Kinderwoche  
11–17 Uhr  
Wiese Buchenhof, Maur. FEG Freie Evangelische Gemeinde Maur.

## Dienstag, 21. April

Grüngutabfuhr  
6.45–17 Uhr  
Ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Spielnachmittag  
14–17 Uhr  
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmingen. Ortsverein Binz-Ebmingen.

## Mittwoch, 22. April

Pasta-Plausch  
19.30–21.30 Uhr  
Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Erste-Hilfe-Ferienplausch  
(ab 3. Klasse)  
9–12 Uhr  
Theoriesaal, Gemeindehaus Maur. Samariterverein Maur.

## Donnerstag, 23. April

Nordic Walking  
9–10.30 Uhr  
Nordic Walking für jedermann, Treffpunkt Parkplatz Süessblatz, Ebmingen, donnerstags und ganzes Jahr. Esa Erwachsenensport Schweiz.

## Freitag, 24. April

Forchschiesen  
15.30–19.30 Uhr  
Forchschiesen, Schützenhaus Künsnacht. Schiessverein Maur-Binz-Fällanden.

Samstag, 25., bis  
Sonntag, 26. April

Fischerplausch am Greifensee  
11–20 Uhr  
Schifflande Maur. Sportfischerverein Maur und Umgebung.

Verantwortlich: Sandro Pianzola

Mit der Natur Leben für morgen

Freitage sind wir von 8.00–11.00 Uhr auf dem Markt in Uster (Laden geschlossen)  
Frische Backwaren können Sie gerne unter 044 980 01 68 bestellen.

**BERGER'S Hof-Lädeli**

Obst – Gemüse – Beeren – Brot  
Milchprodukte – Fleisch vom Hof – Wein

Jeden Samstag frische Backwaren, verschiedene Brote und den bekannten guten Zopf

Familie Nicole und Felix Berger  
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch